

# "Mit allen Sinnen"

Unter dem **Leitmotiv „Kinder/Jugendliche stark machen“** erarbeitete der **Arbeitskreis „Prävention“** am Comenius-Gymnasium Deggendorf unter der Federführung von Frau OStRin Gabi Weber und Herrn StR Markus Pannermayr in den vorangegangenen Schuljahren ein durchgängiges Konzept für die Jahrgangsstufen 5 bis 11.

Dabei wurde von folgenden **Leitgedanken** ausgegangen:

- Förderung der Projekt- und Workshoparbeit
- Vernetzung der Projekte mit dem Alltagsunterricht
  - Teambildung im Lehrerkollegium
- Öffnung der Schule – Nutzung des externen Sachverständigen
- Intensivierung der Elternarbeit

Nicht Abschreckung bzw. der „erhobene Zeigefinger“ steht im Mittelpunkt moderner Präventionsarbeit – es sollen Wege aufgezeigt werden, um **allgemeine Lebenskompetenzen** zu fördern:

- **Förderung sozialer Kompetenz**
  - Kontaktfähigkeit –
  - Konfliktlösung – Verlieren
  - lernen – Gruppendruck
  - widerstehen
- **Förderung von Selbstwertgefühl und Selbstkompetenz**
  - „Nein“ sagen – eigene Meinung
  - vertreten – Verantwortung übernehmen
- **Förderung von sinnerfüllten und erlebnisintensiven Aktivitäten**
  - Sich selber spüren – seine
  - Rolle in einer Gruppe
  - wahrnehmen – Lust und
  - Freude im gemeinsamen Tun
  - erleben

Seit einigen Jahren bewährte Projektarbeit und neu entwickelte Veranstaltungen sind nun organisch eingebunden in den bunten Kanon sonstiger schulischer Aktivitäten:

Jahrgangsstufe 5	Eine Woche Schullandheim; Tutorensystem
Jahrgangsstufe 6	Erlebnistage „Mit allen Sinnen“ am 8. und 10. Juli in Isarmünd
Jahrgangsstufe 7	Teilnahme an den Deggendorfer Spieletagen 24. bis 29. März
Jahrgangsstufe 8	Teilnahme an der Aktion "Be smart - don't start" und Unterrichtsprojekte zur Stärkung der Nichtraucher-Position
Jahrgangsstufe 9	Projekttag „Was heißt denn hier Liebe?“ am 18. Februar
Jahrgangsstufe 10	Projekttag „16 – lebenswert!“ am 29. April
Jahrgangsstufe 11	Tage der Orientierung

**Im Rahmen des Regionalen Schulentwicklungstages am 08. November 2003 in Deggendorf wurden die Erlebnistage für die 6. Klassen, die unter dem Motto „Mit allen Sinnen“ schon seit einigen Jahren auf dem Gelände des Infohauses in Isarmünd/Moos veranstaltet werden, den interessierten Gästen vorgestellt.**

# Mit allen Sinnen

Erlebnistag der 6. Klassen

8. und 10. Juli 2003  
Infohaus Isarmündung

- 8 Uhr Anwesenheitskontrolle der Schüler im Klassenzimmer
- 8.10 Abfahrt vom Comeniusgymnasium  
(Falls die Betreuer nicht anwesend sind, wird davon ausgegangen, dass sie mit Privatautos fahren)
- 8.30 Ankunft am Infohaus  
Gruppeneinteilung nach ausgehängtem Plan
- 8.45 – 11.00 Workshop 1
- 11.00 - 12.00 Gemeinsames Mittagessen in großer Runde
- 12.00 - 14.15 Workshop 2
- 14.30 – 15.15 Abschlussrunde mit Vorstellen der Workshops
- 15.30 Rückfahrt zum Comeniusgymnasium

- Bitte zu Beginn jedes Workshops an Hand der Liste die Gruppe überprüfen und einen Schüler mit der eventuell korrigierten Liste zu Fr. Weber (große Scheune) schicken.  
weiß: Dienstag V: Vormittag  
grün: Donnerstag N: Nachmittag
- Sie können sich selbstverständlich mit Ihrer Gruppe auf dem gesamten Gelände frei bewegen. Falls es Kollisionen mit anderen Gruppen gibt, bitte selbständig absprechen! Bei Regenwetter ist der eingeteilte Standort günstig.
- Pausen nach Bedarf einteilen! Getränke stehen ab 9.30 Uhr in der großen Scheune bereit. Bitte zum Mittagessen einigermaßen pünktlich sein.
- An Beitrag für die große Abschlussrunde denken und Schüler dafür einteilen!



# Mit allen Sinnen

Erlebnistag

10  
Infohaus

Vorname: \_\_\_\_\_

Familienname: \_\_\_\_\_

- Wohlfühlen erlaubt!
- Duftbude Flowerpower
- Was schwimmt denn da?
- Auf wilder Safari
- Indianische Töpferwerk
- Fit für die Disco
- Top Ten Dancing
- Erlebniswerkstatt Natur
- Der Stamm der Stirnba
- Natur Pur

Kreuze Deine 4 Lieblingsworkshops  
Falls es irgend möglich ist, da

Ältere Schüler aus dem Kreis der Tutoren, Referendare des Biologie/Chemie-Seminars, engagierte Eltern und Mitarbeiter aus verschiedenen in der Jugendarbeit tätigen Einrichtungen im Landkreis bereiten dafür Workshops mit Themen aus den Bereichen Naturwahrnehmung, Tanz, Musik, Gruppenerfahrung und künstlerischer Gestaltung vor. Jeder unserer Sechstklässler darf sich seine beiden Lieblingsworkshops aussuchen.

Ein gemeinsames Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft und eine turbulente Abschlussrunde ergänzen die intensive Arbeit in den klein gehaltenen Workshopgruppen.

**„Mit Lust und Freude zusammen reden, lachen, gestalten, erleben und genießen“** – hier ist greifbar und spürbar, was wir unter Förderung von sinnerfüllten und erlebnisintensiven Freizeitaktivitäten verstehen.

Auch unsere Teilnehmer im Rahmen des Regionalen Schulentwicklungstages durften anschließend an die Vorstellung unserer Präventionsbausteine ausprobieren, wie sich die Workshoparbeit „von innen“ anfühlt.

Ob in der Duftbude Flowerpower, in der Indianisches Töpferwerkstatt oder beim Gestalten von Traumfängern – unsere Schüler, die wir als Helfer engagiert hatten, waren sehr geschickt darin, auch zurückhaltendere Gäste zum Mittun zu ermuntern.

**„Baue Kindern eine Hütte, und sie werden Bretter daraus machen;  
aber**

**gib Kindern Bretter, Hammer und Nägel und sie werden eine Hütte  
daraus bauen!“**

- auch im Rahmen der Schule lassen sich viele Nischen finden, um diesen Satz  
Wirklichkeit werden zu lassen.

Weber/Kohl